

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

52. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 28. December 1847.

## Inhalt.

Armensache. — Hallischer Getreidepreis. — 32 Bekannt-  
machungen. — Pränumerationsanzeige.

## Chronik der Stadt Halle.

Armensache. Fünf Thaler und Ein Thaler,  
am 17. und am 22. d. M. mir von zwei Mitgliedern  
der Domgemeinde als Weihnachtsgabe für Arme über-  
geben, sind der Bestimmung gemäß vertheilt. Die  
Beschenkten sagen mit mir den milden Gebern den  
herzlichsten Dank.

Halle, den 25. December 1847.

Dr. Nienäcker.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 24. December 1847.

Weizen	2	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	26	Sgr.	3	Pf.
Roggen	1	„	27	„	6	„	„	2	„	—	„	—	„
Gerste	1	„	15	„	—	„	„	1	„	18	„	9	„
Hafer	1	„	—	„	—	„	„	1	„	6	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. R. G. Jacob.





## Bekanntmachungen.

Zur Abhülfe der hinsichtlich der Geschenke bei Kaufleuten stattfindenden Mißbräuche haben die hiesigen Kaufleute der Gewerbesteuerklasse A, welche mit Materialwaaren handeln, einstimmig Folgendes beschlossen:

- 1) Alle Weihnachtsgeschenke, so wie Neujahrs- und Sterbegeschenke der Kaufleute an ihre Abkäufer, deren Kinder, Dienstboten oder andere Personen, die zur Abholung der Waaren beauftragt sind, es mögen diese Geschenke in Geld, in Waaren oder in andern Gegenständen bestehen, sind von jetzt an für immer abgeschafft, auch ist es nicht gestattet, Waaren unter dem gewöhnlichen Verkaufspreise zu verkaufen.
- 2) Ein Jeder, welcher diesem Uebereinkommen entgegenhandelt, unterwirft sich, und zwar für jeden einzelnen Fall, einer Conventionalstrafe von Zehn Thalern, welche der Armentasse zufließen sollen.
- 3) Bei Uebertretungsfällen ist jeder Principal für die in seinen Diensten und in der Lehre stehenden Personen verantwortlich.
- 4) Es soll nicht als Entschuldigungsgrund angehen werden können, daß ein Geschenk oder eine Zugabe nur eine Kleinigkeit gewesen oder mit Ungestüm und Zubringlichkeit verlangt worden sei.
- 5) Wer eine Uebertretung dieses Beschlusses durch glaubwürdige Zeugen darzuthun vermag, soll die Hälfte der Strafe mit 5 Thaler erhalten.

Wir bringen diesen zur Abhülfe der Mißbräuche angemessenen Beschluß hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß:

daß alle diejenigen Personen, welche Weihnachtsgeschenke verlangen oder wohl gar mit Ungestüm fordern, in Gemäßheit des Gesetzes vom 6. Januar 1843. §. 2 seq. Gesetzsammlung 1843. Stück 2 Seite 19 als Bettler angesehen und bestraft werden.



Eltern, deren unmündige Kinder auf ihr Geheiß oder mit ihrer Zulassung betteln, werden nach jener Verordnung auf gleiche Weise gestraft.

Halle, den 17. December 1847.

Der Magistrat.

In dem zur Vermietung von vier Kellern unter dem Waagegebäude anstehenden Termine ist Niemand erschienen. Es wird deshalb ein anderweiter Mietungstermin auf

Montag den 10. Januar 1848 11 Uhr auf dem Rathhause anberaumt, in welchem die gedachten Keller auf die sechs Jahre vom 1. April 1848 bis dahin 1854 ausgemietet werden. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 11. December 1847.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Signor Bernardo Burdach à Tyrol. 2) An Hrn. Superintendent Nat or ff in Werbern. 3) An Hrn. B us se & H il d e b r a n d t in Magdeburg. 4) An Hrn. Schmiedemeister S t r a m b c h e n in Colditz. 5) An Hrn. Fr. K i n d l e r in Naumburg. 6) An Hrn. Kaufmann K o r b i n in Langensalza. 7) An Hrn. Candidat W i n k l e in Drachnow. 8) An Hrn. C. L o r e n z in Lauchstedt. 9) An Hrn. Inspector G r o d r i a n in Wergo bei Calau. 10) An denselben dahin. 11) An Hrn. B o g e l s a n g in Naumburg. 12) An Hrn. Referendar S a r t o r i u s in Lützen. 13) An Hrn. Schmitthändler S ö b t i k e in Alsenleben. 14) An den Anspanner P i e k s c h in Reinstorff. 15) An Hrn. Studiosus G a r k e in Deddersfeldt.

Halle, den 24. December 1847.

Königl. Ober-Postamt. G ö s c h e l.

Sehr gute ein- und zweischläfrige Federbetten, neue und gebrauchte, sind wieder in großer Auswahl vorräthig bei

C. E r n s t, Erdel Nr. 780.



### Zinsenzahlung der Sparkasse.

Die Zinsen für sämtliche bei der Sparkasse eingelegten Gelder werden vom 3. bis 31. Januar k. J. täglich, mit Ausnahme des Sonntags, in den Stunden von 12 bis 3 Uhr in dem Geschäftslocale der Kasse, große Steinstraße Nr. 159, ausgezahlt.

Es wird daher ein jeder Besitzer von Sparkassenscheinen veranlaßt, innerhalb des erwähnten Zeitraums die Zinsen aus der Kasse zu erheben, da im fernern Laufe des Jahres nach der bestehenden Einrichtung nur für zurückzunehmende Kapitalien Zahlung der Zinsen verlangt werden kann.

Nach Ablauf des Monats Januar treten dagegen wieder die bisherigen Kassenstunden, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 1—2 Uhr ein.

Halle, den 27. December 1847.

Direction der Sparkasse.

Dryander. Wucherer. Kummel.

Bitte. Der ehrliche Finder einer am Weihnachtsabend auf dem Wege von Walsch's Kaffeehaus bis in die Nähe der Stadt Hamburg verloren gegangenen, mit 2 stählernen Ringen versehenen grauhansenen Geldbörse, enthaltend ein ganz neues Zweihalerstück und 8 Zweigroschenstücke von verschiedenem Gepräge, wird dringend gebeten, dieselbe dem nunmehr ganz abgebrannten Eigenthümer wieder zustellen und in Walsch's Kaffeehaus, Martinsberg Nr. 1553<sup>b</sup>, gegen eine gute Belohnung abgeben zu wollen.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen und alle feine häusliche Arbeiten versteht, und noch einige Hausmädchen finden Stellen zu Neujahr durch Frau Hartmann, Leipziger Straße Nr. 306.

Es sind noch mehrere in jedes Fach passende Mädchen zum 1. Januar zu vermieten durch Frau Fleckinger, große Klausstraße Nr. 876.



Der 20. December e. a. war der Schreckenstag für Schweinitz bei Wittenberg, wo 201 Personen in 50 Familien Obdach und Unterhalt verloren. In wenigen Stunden brannten 13 Großerbenhäuser, 11 Kleinerbenhäuser, das Rathhaus mit Thurm, das neuerbaute Brauhaus und 44 Ställe ab. Nur sehr wenig Hausgeräth konnte gerettet werden, alle Wintervorräthe gingen verloren; nur mit der größten Anstrengung konnte unsere neu geschmückte Kirche und der schöne Thurm so wie die geistlichen und Schulgebäude erhalten werden. Noch ist nicht ermittelt, wie das Feuer entstand.

Wohlthäter in der Nähe und Ferne! vergessen Sie nicht an dem Feste, wo uns das Höchste und Beste, Jesus Christus, geschenkt wurde, wo man so gern Mitmenschen Freude macht, vergessen Sie die armen hilflosen Abgebrannten nicht! unser Städtchen ist zu arm dazu.

Die Expedition des Hallischen Patr. Wochenblatts so wie Herr Lederhändler Lüd er iz (Schmeerstraße Nr. 719) und Herr Criminalrath Sch mi d t werden gewiß gern liebevolle Beiträge annehmen, welche von uns gewissenhaft vertheilt werden sollen.

Schweinitz, den 21. December 1847.

Der Hilfsverein zur Unterstützung d. Verunglückten.  
 Me r k e r, Oberprediger. B a m b a c h, Kön. Hofrath.  
 Z s c h e y g e, Diaconus. v. G ü h l e n, Rentmeister.  
 N e s s l e r, Land- und Stadtgerichtsrath. K e s t t e r,  
 pens. Steuerinspector, L. J u n k e r, Kaufmann und  
 Senator. S c h a l l e r, P e r z s c h, Bürgermeister.

Maraschino, Rosolio soprano;  
 Extrait d'Absinth, ächtes Schweizer's Fabrikat;  
 Conjac, direct bezogener französischer Brannwein;  
 Bischof- und Cardinal-Essenz aus frischen Südfrüchten gezogen;  
 Vanille, feinsten Ceylon-Zimmt;  
 Feiner Thee, alle Sorten, grüner und schwarzer,  
 empfiehlt ergebenst W. Fürstenberg.



Ganze, halbe und Viertellose zur 1. Klasse  
97. Lotterie sind für Hiesige und Auswärtige  
zu haben beim

Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann  
in Halle a./S.

Frische Austern

empfang

E. S. Riesel.

Verkauf von Milch und Sahne.

Durch neue Zufuhr bin ich in den Stand gesetzt, ein  
hochzuverehrendes Publikum bestmöglich zu bedienen.

A. Agner, Rathhausgasse Nr. 252.

Die mit obrigkeitlicher Bestätigung in meinem auf  
dem kleinen Sandberge sub Nr. 282<sup>b</sup> belegenen Hause  
neu errichtete Restauration empfehle ich dem geehrten  
Publikum unter Zusicherung der rechtsten Bedienung mit  
der Bitte um gefällige Beachtung.

Halle, den 25. December 1847.

D. Rümpler.

Sehr fette Kieler Sprotten und Kieler  
Speckbücklinge, wie auch Kappelsche Bück-  
linge erhielt wieder

G. Goldschmidt.

Ein fettes Schwein, ein Ziegenbock, zwei Ziegen  
und 10 bis 12 Centner gutes Heu sind zu verkaufen in  
Völlberg Nr. 7.

Eine stille Familie von 2 Personen sucht, nicht zu  
weit vom Universitätsgebäude, ein Logis von 2 Stuben,  
2 Kammern, Küche und Zubehör. Desfallige Offerten  
bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der  
Adresse A. B. abzugeben.



Ein Schnittwaarenlager soll wegen Aufgabe des Geschäftes im Ganzen oder in Parthien unter annehmblichen Bedingungen verkauft werden durch A. Linn in Halle, Lucke Nr. 1386.

Zwei Häuser mit Vorplätzen, zwei Häuser, bezügl. sich passend für einen Tischler und Vicualienhandel, zu 1800 und 1400 Thlr., und noch einige Häuser zu 1300, 1100, 800 Thlr., ist zu verkaufen beauftragt  
A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Leipziger Straße und große Brauhausgassen, Ecke Nr. 313 steht die Parterre-Wohnung von drei Stuben, 2 Kammern, 1 Laden und Küche, dann ein Hintergebäude, was zur Werkstatt und auch zu einer Waarenniederlage gebraucht werden kann, von jetzt an zu vermieten und zu Ostern oder auch Johannis zu beziehen. Das Nähere Nr. 313 eine Treppe.

Auf dem kleinen Berlin Nr. 414 ist zu Ostern eine geräumige Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, zu vermieten

Große Klausstraße Nr. 869 ist Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Trobisch.

Eine Stube mit Weubels ist zu Ostern an einen Herrn oder Dame zu vermieten ganz nahe am Waisenhaus, Steinweg Nr. 1674.

Eine anständige Wohnung von 3 bis 5 Stuben ist nahe am Markt Nr. 459 sogleich oder zum April zu beziehen.

Ein Logis von zwei Stuben, Kammer, Küche, Keller und Feuerungsgefaß steht zu vermieten und am ersten April zu beziehen alter Markt Nr. 627 eine Treppe.

Ein ehrliches Mädchen findet einen Dienst Staucha Nr. 1737.



## Kunstnachricht.

Heute, Dienstag den 28. Dec., kein Concert im musikalischen Verein. Der Vorstand.

Ich wohne von jetzt an große Ulrichsstraße Nr. 55 beim Sattlermeister Herrn Zander.

Halle, den 27. December 1847.

Lemmer, Herrenkleidermacher.

Die Eisbahn von den Steinbrüchen bei Siebichenstein bis Trotha wird von heute ab eröffnet.

Abgefahnte Milch, die Kanne 10 Silberpfennige, zum Kochen und Backen, ist wieder zu haben vor dem Leipziger Thore Nr. 3.

300 Thlr. sucht auf ein Grundstück von fünfßchem Werth zur ersten Hypothek die Expedition dieses Blattes.

Diesem Stück des Wochenblatts ist die Anzeige eines neuen Bürgerblatts beigelegt, welche man gütigst zu beachten bittet.

## Pränumerationsanzeige.

Bei dem Ablauf des vierten Quartals vom 48sten Jahrgang ersuchen wir die verehrl. Leser des Wochenblatts, die Pränumeration auf das erste Quartal des 49sten Jahrgangs mit sechs Silber Groschen an die Herumträger zu entrichten. Alle diejenigen, deren Milde zum Besten der hiesigen Armen irgend einen größeren Betrag bestimmt, bitten wir, diesen Mehrbetrag ausdrücklich in den Listen der Herumträger bemerken zu wollen.

Die einzurückenden Bekanntmachungen bitten wir immer spätestens bis zum Abend des vorletzten Tages, an welchem ein Blatt erscheint, einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zum nächsten Stück zurückbleiben.

Die Redaction.

(Druck der Waifenhaus-Buchdruckerei.)